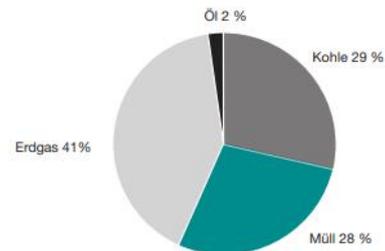


Wieso betrifft die aktuelle Energiekrise auch die Fernwärme?

Für die Erzeugung von Fernwärme werden verschiedene Brennstoffe benötigt. Neben Müll werden auch Erdgas und Kohle eingesetzt. Die Preise für all diese Brennstoffe sind enorm gestiegen. Trotz der exorbitanten Preissteigerungen auf den Energiemärkten konnten wir durch unsere vorausschauende Beschaffung und die unterschiedlichen Energieträger für unsere Fernwärme in Frankfurt die bisherigen Preisspitzen abfedern. Doch nun müssen wir einen Teil der langfristigen Preisentwicklung an unsere Kunden weitergeben. Als Energieversorgungsunternehmen profitieren wir von diesen Preissteigerungen nicht.

► Anteil in % eingesetzter Energieträger am Gesamtmix:
Werte für den Zeitraum Januar bis Dezember 2021



Was bedeutet das für mich?

Unternehmen und private Verbraucher müssen sich insgesamt auf deutlich steigende Energiepreise einstellen (folgende Angaben brutto). Für ein Einfamilienhaus mit einer Anschlussleistung von 10 kW und einem jährlichen Verbrauch von 12.000 kWh bedeutet dies Mehrkosten von 100,92 EUR/Monat (Wärme Classic).

Für ein Mehrfamilienhaus mit einer Anschlussleistung von 160 kW und einem jährlichen Verbrauch von 288.000 kWh (30 Wohneinheiten) belaufen sich die Mehrkosten auf 966,56 EUR/Jahr (80,55 EUR/Monat) je Wohneinheit (Wärme Classic).

Ist eine Anpassung der monatlichen Abschlagszahlungen notwendig?

Wir wollen Sie auch auf die zu erwartenden finanziellen Mehrbelastungen durch den Anstieg der Heizkosten vorbereiten. Um mögliche Nachzahlungen zu vermeiden, passen wir Ihren Abschlag automatisch an, wenn der ermittelte Abschlag für die Preissteigerung nicht ausreicht. Ihren neuen Abschlagsplan erhalten Sie im September. Bitte denken Sie daran, Ihren Dauerauftrag oder Ihre Überweisung ebenfalls anzupassen.

In den letzten Jahren wurde der Mainova Wärme ClassicFix angeboten. Gibt es diesen Tarif noch?

Das Produkt Mainova Wärme ClassicFix ist ein Tarif mit einer 24-monatigen Laufzeit und einer Preisbindung. In der aktuellen Marktsituation mit stark steigenden Preisen ist ein Festpreis-produkt mit hohem Preisniveau für unsere Kunden preislich nicht attraktiv. Wie sich die Preise auf dem Energiemarkt weiter entwickeln, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorausgesagt werden. Sobald sich die Marktlage wieder normalisiert, werden wir ein neues Angebot für den Mainova ClassicFix prüfen.

Ist die Lieferung mit Fernwärme gesichert?

Seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs befasst sich Mainova mit den möglichen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit in Frankfurt und ergreift verschiedene Maßnahmen, um die Erzeugung von Strom und Wärme in unseren Kraftwerken auch in der aktuellen Situation und künftig zuverlässig sicherzustellen. Darüber hinaus sichert unser Fernwärme Kraftwerksverbund mit den Heizkraftwerken Messe, West und Niederrad sowie dem Müllheizkraftwerk (MHKW) in der Nordweststadt eine hocheffiziente, zuverlässige und umweltschonende Energieversorgung. Dadurch steht uns ein breiter Mix an Primärenergiequellen und Erzeugungsanlagen zur Verfügung, so dass wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht von einer Einschränkung bei der Wärmeversorgung ausgehen.

Was kann ich tun, um meine Heizkostenrechnung zu verringern?

Jede eingesparte Kilowattstunde hilft! Auf unserer Homepage unter www.mainova.de/energiesparen finden Sie umfangreiche Energiespartipps und Energieeffizienzangebote sowie kostenlose Beratungsangebote. Hier einige Spartipps für den Winter:

- ▶ Stellen Sie das Thermostatventil am Heizkörper so ein, dass sich in den Wohnräumen eine Raumtemperatur von ca. 20°C einregelt. Drehen Sie den Regler dazu auf einen Bereich zwischen Stufe 2 und 3. Im Schlafzimmer sind ca. 18°C (Stufe 2) ausreichend.
- ▶ Schalten Sie die Heizung nicht aus, wenn Sie die Wohnung verlassen oder Räume wenig nutzen. Eine Dauertemperatur von etwa 16°C bis 17°C verbraucht weniger Heizenergie, als wenn Sie den Raum völlig neu aufheizen. Wer Rollläden hat, sollte diese nachts schließen. Ihre Heizkörper sollten nicht durch Vorhänge oder Möbel bedeckt werden.
- ▶ Lüften Sie zwei- bis viermal täglich fünf bis zu zehn Minuten alle Räume durch: Drehen Sie das Thermostatventil auf Null und öffnen Sie das Fenster vollständig. Stellen Sie die Heizkörper danach wieder an. Die Stoßlüftung verbraucht wenig Heizenergie, tauscht die feuchte Raumluft aber wirkungsvoll aus. Bei einer Dauerlüftung (Kippstellung) geht viel Heizenergie verloren.

Kann ich meine Kompaktstation optimieren, um dadurch Kosten zu sparen?

Ein Einflussfaktor auf Ihre Heizkostenabrechnung ist der Grundpreis, der von der Anschlussleistung Ihrer Fernwärme-Kompaktstation bestimmt wird und von verschiedenen Faktoren abhängt. Ist Ihre Anschlussleistung zu hoch eingestellt, zahlen Sie jetzt schon zu viel für Ihre Wärme. Ob Ihre aktuelle Anschlussleistung Ihrem Wärmebedarf entspricht, können Sie von einem qualifizierten Fachbetrieb überprüfen lassen. Bitte beachten Sie, dass die Anschlussleistung im Verantwortungsbereich der Kunden liegt. Mainova unterstützt Sie dabei und stellt Ihnen auf mainova.de/anschlussleistung einen detaillierten Leitfaden zur Verfügung. Sofern eine technische Optimierung an Ihrer Anlage festgestellt wird, können Sie eine Reduzierung der Anschlussleistung bei Mainova fernwaerme@mainova.de beauftragen. Genaue Details entnehmen Sie bitte dem Leitfaden auf unserer Homepage.

Sie sind Mieter? Dann sprechen Sie Ihren Vermieter an. Nur der Hauseigentümer ist berechtigt, eine Optimierung der Anschlussleistung zu beauftragen.